©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

SPIXIANA	22	2	103–107	München, 01. Juli 1999	ISSN 0341-8391

Beschreibung von zwei neuen Arten aus der Gattung *Borbotana* Walker, 1858 aus Südost Asien

(Insecta, Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae)

Gottfried Behounek

Behounek, G. (1999): Description of two new species of the genus *Borbotana* Walker, 1858 from South East Asia (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae). – Spixiana **22/2:** 103-107

Borbotana piskatschekae, spec. nov. from Flores and *B. petrae*, spec. nov. from the Philippines are newly described and compared with *B. nivifascia* Walker, 1858, the type-Species of the genus *Borbotana*.

Gottfried Behounek, Jägerstrasse 4a, D-82041 Deisenhofen, Germany.

Einleitung

In der Gattung *Borbotana* waren bisher sieben gut differenzierbare Arten bekannt, wovon sechs Arten ausschließlich auf Neu Guinea vorkommen. Einzig *Borbotana nivifascia* Walker, 1858 – die Typusart der Gattung *Borbotana* – ist nahezu im ganzen orientalischen Bereich anzutreffen und erreicht im südlichen China das palaerktische Faunengebiet. Umfangeiche Forschungsreisen von mehreren Sammlern in der südostasiatischen Inselwelt, speziell auf den Philippinen und in Indonesien, brachten viele neue Arten zu Tage und werden es auch in Zukunft tun. Leider sind Fauna und Flora in diesen Gebieten durch Brandrodung und rigoroser Abholzung des Primärwaldes stärker denn je gefährdet. So ist die Beschreibung von zwei weiteren bisher unbekannten Arten auch als Beitrag zur Dokumentation und Kenntnis des Artenspektrums dieser Region zu sehen.

Borbotana piskatschekae, spec. nov.

Abb. 1, 4

Typen. Holotypus: ♂, Indonesien, Flores, Prov. Nusa Tenggara Timur Gunung (=Mt.) Ranaka (N) 9 km E Rutang, 1140 m Sec.-Prim.forest, 14.-15.4.1996, leg. R. Brechlin (coll. Behounek, ZSM München). – Paratypen: 1♂, 2♀♀. gleiche Daten (coll. Behounek); 1♂, Indonesien, Flores, Prov. Nusa Tenggara Timur Gunung, 18 km E Labuhanbajo, 200 m Prim.forest, 9.-12./22.4.1996, leg. R. Brechlin (coll. Behounek); 1♂, Indonesien, Flores, Prov. Nusa Tenggara Timur Gunung, Ranggawatu, Telekom-stat. 33 km E Labuhanbajo, 900 m, Prim.forest, 13.4.1996, leg. R. Brechlin (coll. Behounek); 1♂, 1♀, Indonesien, Flores, Prov. Nusa Tenggara Timur Gunung (=Mt.) Ranaka (E) 3 km S Mano, (18 km SE Ruteng) 1270 m, Prim.forest, 17.-21.4.1996, leg. R. Brechlin (coll. Behounek).

Beschreibung

Vorderflügellänge 13-14mm. ♂ Fühler bewimpert. Vorderflügel einfarbig, dunkelbraun, das Mittelfeld durch zwei weiße Querlinien deutlich begrenzt. Die innere Querlinie breit, an der Costa geteilt. Im Bereich des Wurzelstrahles mit deutlichem Vorsprung. Die äußere Querlinie um die Zelle gebogen.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

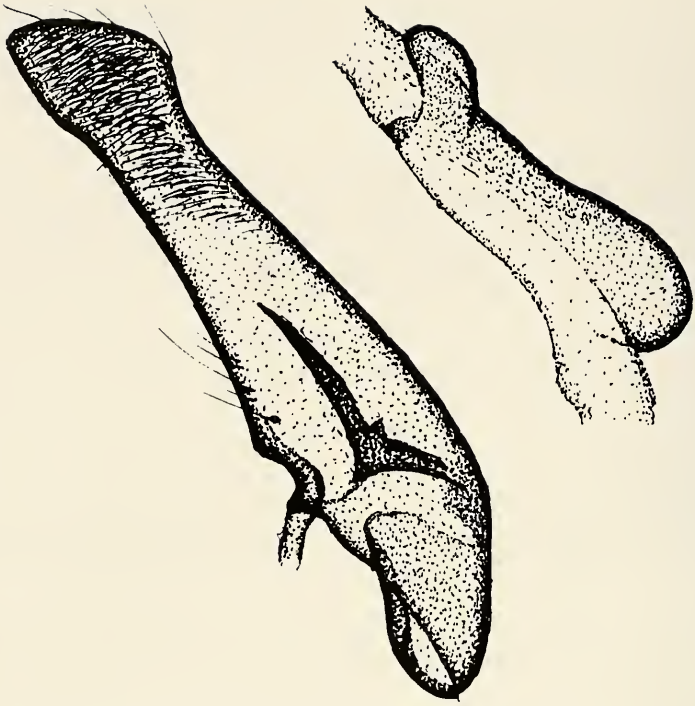

Abb. 1. *Borbotana piskatschekae*, spec. nov., Holotypus, ♂ Genital.

Der Ringmakel weniger, der Nierenmakel deutlich ausgeprägt, aussen weiß begrenzt. Die Postmediallinie ebenfalls weiß, stark gezackt, fließt im unteren Drittel mit der äußeren Mittelfeldlinie zusammen.. Die Hinterflügel bei beiden Geschlechtern braun, zur Wurzel hin heller. Der Zellfleck und die Aussenbinde oberseits deutlich sichtbar.

♂ Genital (Abb. 1). Valve schlank, an der Valvula etwas verbreitet, Corona schwach entwickelt. Sacculus nicht sehr stark sklerotisiert. Sacculusfortsatz ein kräftiger gerader Dorn. Aedeagus gerade, am distalen Ende mit deutlicher Ausbuchtung. Vesica lang und schlauchförmig, ohne Cornuti. Die anderen Teile des männlichen Genitalapparates weisen keine wesenlichen Artmerkmale auf.

Verbreitung. Die neue Art ist bisher nur von der Insel Flores bekannt, wo sie allerdings fast alle Höhenlagen bis etwa 1300 m mit Primärwald besiedelt.

Etymologie. Die Art ist Frau Seybold, geborene Piskatschek gewidmet. Dem Ehepaar Seybold ist die Zoologische Staatssammlung zu tiefen Dank für die Unterstützung zoologischer Forschungsarbeiten verpflichtet.

Borbotana petrae, spec. nov.

Abb. 2, 5

Typen. Holotypus: ♂, Philippinen, N.Luzon, Prov. Ifugao, Banaue, 20 km N Laguna, 1200 m, (Sekundäwald/ Reisfelder), 121°06'E,16°54'N, leg. Cerny & Schintlmeister (coll. Behounek, ZSM, München). – Paratypen: 2♀♀, Philippinen, Mindanao, Bukindon, Mt.Binansilang, 1200 m, (Bergurwald), 7°55'N 124°40'E, 6.Okt.,1988, leg.Cerny & Schintlmeister (coll. Behounek, ZSM, München); 1♀: Philippinen, Mindanao, Bukidon, Dalongdong, 800 m, 40 km NW Maramang Tekalag, (Urwaldrand), 7°55'N 124°40'E, 5.Okt.,1988, leg.Cerny & Schintlmeister (coll. Behounek).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

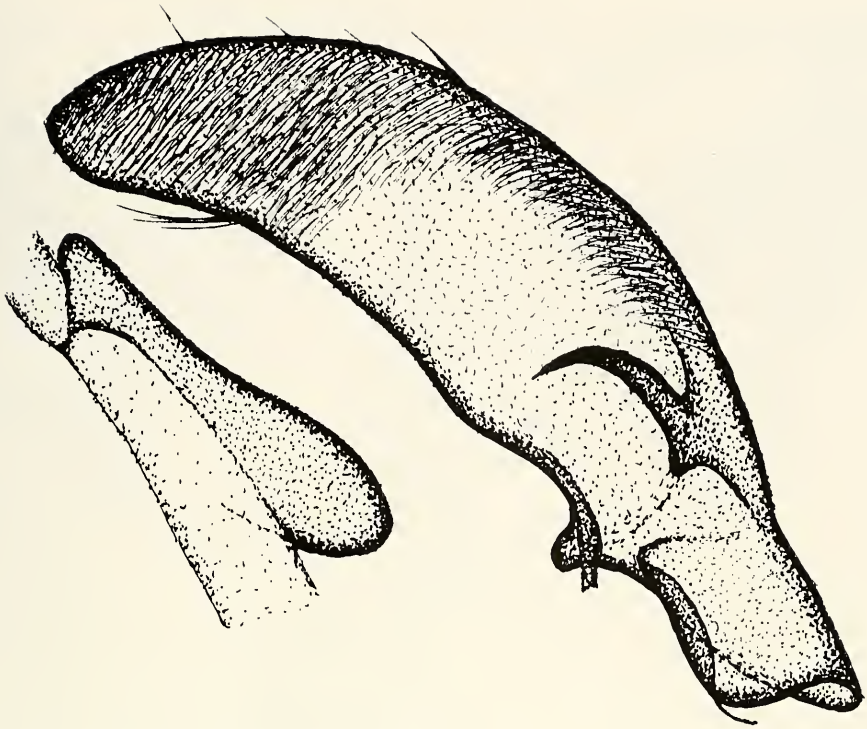

Abb. 2. *Borbotana petrae*, spec. nov., Holotypus, ♂ Genital.

Beschreibung

Vorderflügellänge 12.5-13.5mm. ♂ Fühler kurz bewimpert. Vorderflügel einfarbig, dunkelbraun, das Mittelfeld durch zwei fast gerade, dünne, weiße Querlinien deutlich begrenzt. Die innere Querlinie im Bereich des Wurzelstrahles mit deutlichem Vorsprung. Die äußere Querlinie bei der Zelle etwas geknickt. Ring- und Nierenmakel nur angedeutet. Die Postmediallinie ist ebenfalls weiß, im oberen Drittel gerade, zum Hinterwinkel hin stark gezackt und erreicht hier den Flügelsaum. Die Hinterflügel bei beiden Geschlechtern braun, zur Wurzel hin etwas aufgehellt. Der Zellfleck und die Aussenbinde oberseits kaum sichtbar.

♂ Genital (Abb. 2). Valve wie bei *B. nivifascia* gebogen, Corona gut entwickelt. Sacculus nicht sehr stark sklerotisiert. Sacculusfortsatz ein kräftiger gebogener Dorn. Aedeagus gerade, am distalen Ende ohne Ausbuchtung. Vesica lang und schlauchförmig, ohne Cornuti.

Verbreitung. Die Art ist bisher nur von den Inseln Luzon und Mindanao aus Höhenlagen von 800-1200 m bekannt, wo sie sympatrisch mit *B. nivifascia* vorkommt.

Etymologie. Die Art ist meiner Tochter Petra gewidmet.

Differentialdiagnose

Aufgrund der ausgeprägteren Vorderflügelzeichnung sind die beiden neuen Arten problemlos von *B. nivifascia* zu trennen. Die Valve von *B. nivifascia* (Abb. 3) ist breit und gebogen. Der Sacculusfortsatz ist ebenfalls stark gekrümmt. Der Aedeagus zeigt im mittleren Teil eine starke Ausbuchtung, welche bei den neuen Arten in dieser Form fehlt. Die anderen Teile der männlichen Geschlechtsapparate sind nahezu identisch und zur Artdifferenzierung nicht relevant. Die weiblichen Genitale sind ebenfalls sehr ähnlich zueinander. Bursae länglich, unten etwas verbreitert, Ductus bursae schwach sklerotisiert, sehr lang und schlank.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

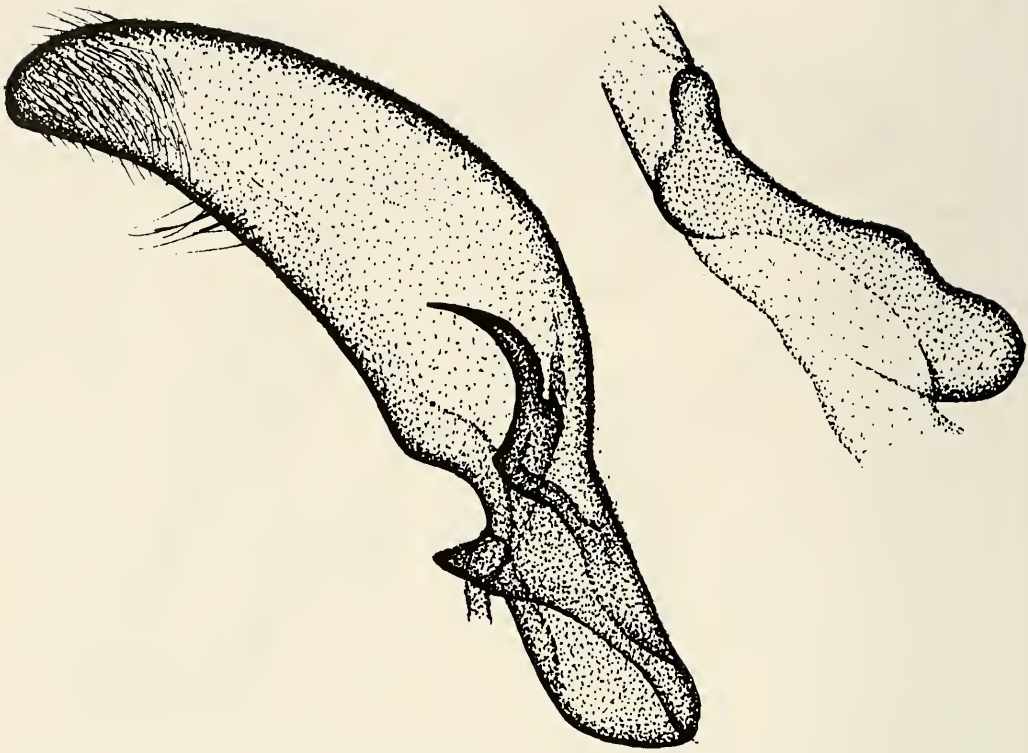

Abb. 3. *Borbotana nivifascia* Walker, ♂ Genital.

Zusammenfassung

Zwei neue Noctuidenarten, *Borbotana piskatschekae*, spec. nov. von der Insel Flores und *Borbotana petrae*, spec. nov. von den Inseln Luzon und Mindanao werden neu beschrieben und mit *B. nivifascia*, der Typusart der Gattung *Borbotana* verglichen.

Danksagung

Für die Überlassung des Untersuchungsmateriales möchte ich mich bei den Herren R. Brechlin (Pasewalk), K. Cerny (Zirl), und A. Schintlmeister (Dresden) bedanken. Für die Anfertigung des Fotos gebührt Frau M. Müller mein besonderer Dank. Das Aquarell wurde von Frau R. Kühbandner angefertigt, auch hierfür herzlichen Dank.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Abb. 4. *Borbotana piskatschekae*, spec. nov., Paratypus, Habitus.

Abb. 5. *Borbotana petrae*, spec. nov., Paratypus, Habitus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 022

Autor(en)/Author(s): Behounek Gottfried

Artikel/Article: Beschreibung von zwei neuen Arten aus der Gattung Borbotana Walker, 1858 aus Südost Asien (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae) 103-107